

ITALIEN MIT DEN AUGEN DES FÜHRERS

Soeben erschienen:

Der Schlüssel zum Frieden Führer-Tage in Italien

Mit einem Geleitwort von Reichsminister des Auswärtigen Joachim von Ribbentrop

herausgegeben von Heinrich Hansen

21.-30. Tausend. 96 Seiten auf Kunstdruckpapier. Format 22×25 cm steif kartoniert RM 2.80

„**DER REICHSWART**“, BERLIN: Heinrich Hansen, ein Mitarbeiter des Reichs-
pressechefs Dr. Dietrich, löste mit diesem Werk eine besondere Aufgabe. Er läßt den Beschauer nicht
nur den Führer sehen, sondern Italien mit den Augen des Führers! Dieses Buch zeigt uns von den
Landschaften Italiens, von seinen Kunstschätzen und Sehenswürdigkeiten in geschmacklich und technisch vollendeten
Bildern die Stätten, die den Führer besonders gefesselt haben.

„**DER ANGRIFF**“, BERLIN: Noch einmal wird das weltgeschichtliche Geschehen lebendig:
Die Führertage in Rom, die Flottenschau in Neapel, die große Parade und die Manöver – und schließlich der
triumphale Einzug Adolf Hitlers in die Reichshauptstadt.

„**BERLINER TAGEBLATT**“: Der Reichsminister des Auswärtigen hat dem
Werk, das in jeder Hinsicht durch die Auswahl der Bilder, die mitverwendeten Dokumente, den verbindenden
Text wegweisend sein kann für die zeitdokumentarische Behandlung und Deutung großer geschichtlicher
Ereignisse, ein Geleitwort mitgegeben, mit dem er das Buch dem Gedanten an die festlichen Tage in Italien
und der Freundschaft Rom-Berlin widmet.

„**STUTTGARTER NEUES TAGBLATT**“: So lernen wir in der gedrängten
Übersicht von kaum 100 Seiten das alte und das neue Italien kennen und erhalten ein einprägsames Bild
von der deutsch-italienischen Freundschaft, die beim Führerbesuch in Italien aufs neue bekräftigt wurde.

„**NEUES WIENER JOURNAL**“: Der Rahmen ist mit feinem Gefühl über das rein poli-
tische Geschehen hinausgespannt, er umfaßt die Zeugen der Macht des antiken Imperiums, er schließt in

sich die kulturgeschichtliche Begegnung des nordischen Geistes mit dem körperhaftesten Menschentum
südlicher Schönheit in Goethes Italienreise: denn aus diesen tiefreichenden kulturellen Gemeinsamkeiten heraus
ist die Achse die festeste Gewähr für den europäischen Frieden geworden.

„**BREMER NACHRICHTEN**“: Die Zusammenstellung des umfangreichen Materials
hat der Herausgeber wahrhaft künstlerisch vorgenommen. Er ging weit über die mitreisende Bildreportage
hinaus und schuf ein Dokument der Zeit, dem wir größtmögliche Verbreitung im Volke wünschen.

„**WESTFÄL. NEUESTE NACHRICHTEN**“, BIELEFELD:
Hier wird die große Vergangenheit überzeugend in Beziehung gesetzt zu einer gleichgroßen Gegenwart. Ein
Buch, das bereits in wenigen Jahren schon hohen historischen Wert besitzen wird und einen Ehren-
platz in jedem Bücherschrank, in jeder Bücherecke verdient hat.

„**POMMERSCHE ZEITUNG**“, STETTIN: Insofern betrachtet, vermittelt die
Bilderfolge ein geistiges Erleben Italiens und der deutsch-italienischen Freundschaft, die aus jedem Bild zu dem
Besucher spricht. Das Werk sei angelegentlichst empfohlen. Es wird ein jeder seine Freude daran haben.

„**WESTDEUTSCHER BEOBACHTER**“, KÖLN: Das Buch ist vorbildlich
für die Art, wie man solche historischen Ereignisse, die ihrer Natur nach schnell vorübergehen und nur wenigen
zugänglich sind, für alle im Bild und Wort festhalten kann. Die Schrift ist für Werkbibliotheken und
Gemeinschaftsbüchereien sehr geeignet, da sie in ihrer glücklichen Verbindung von Text und Bild
auch als erste Einführung in die Italienkunde dienen kann.

M. A. KLIEBER VERLAG · BERLIN SW 68